



## Call for Proposals: Klangkunst

Musik 21 Festival »REALITÄTEN« | Hannover, 9.-12. September 2021

Die ersten zwei Jahrzehnte des 21. Jahrhunderts sind vergangen und die Menschheit sieht sich mit Umweltkatastrophen, längst überwunden geglaubten Konservatismen und Populismen, sozialer Verelendung, Entwertung von Bildung, ausuferndem Konsum, omnipräsenten Medienfluten und zuletzt einer globalen Pandemie konfrontiert. Was tun? Nur dort entstehen im besten Falle neue Realitäten, wo Menschen sich zusammenschließen und auf der Grundlage eines gemeinsamen Wunsches nach Veränderung andere Formen der Verantwortung füreinander, des Umgangs miteinander, des Zusammen-Denkens, Zusammen-Lebens und Zusammen-Arbeitens erproben.

Musik 21 - NGNM e.V.  
Edwin-Oppler-Weg 5  
30167 Hannover

Tel.: +49 (0)511 7635297-3

Fax: +49 (0)511 1614250

info@musik21niedersachsen.de  
www.musik21niedersachsen.de

Und auch die Künstler\*innen und Komponist\*innen des frühen 21. Jahrhunderts haben im Zuge neuer Entwicklungen auf ihren jeweiligen und angrenzenden Gebieten an solchen Tendenzen und Bestrebungen teil: Mithilfe neuer Wege zur Vernetzung, Informations- und Materialbeschaffung, Teilhabe und Repräsentanz etwa über soziale Netzwerke, Streamingplattformen, geteilte Datenclouds und Onlinebibliotheken werden mit Leichtigkeit Grenzen überwunden, die noch vor wenigen Jahren ernsthafte Barrieren für künstlerische Kollaborationen darstellten – zwischen Fachdiskursen, Ausbildungsstätten, Kulturinstitutionen und Kontinenten. In Formen interdisziplinärer Zusammenarbeit unter Künstler\*innen diverser Sparten dehnen auch Komponist\*innen die Grenzen ihrer Disziplin zunehmend aus und erschaffen Werke, die nur möglich werden, weil mehrere Personen mit unterschiedlichen Perspektiven sich auf Augenhöhe in einem Punkt gemeinsamer Begeisterung, gemeinsam empfundener Notwendigkeit treffen.

### Was wird gesucht?

Im Rahmen des Festivals soll ein innovatives Klangkunstkonzept umgesetzt werden, das sich auf originelle und offene Weise auf das Festivalmotto »REALITÄTEN« bezieht. Hierfür steht die »Warenannahme« und der »Nachbarin-Café« im Kulturzentrum FAUST zur Verfügung. Der oben angeführte Einführungstext zum Festival soll dabei nur einige von vielen inhaltlichen Anknüpfungspunkten darstellen, auch ganz andere Interpretationen des Schlagworts sind möglich und erwünscht. Mit dem Start des Klangkunstwerks am Abend des 9. September 2021 wird das gesamte Festival eröffnet, zu diesem Anlass kann (aber muss nicht) ein live-performatives Element mit einer Dauer von maximal 30 Minuten Teil des Konzepts sein. In den darauffolgenden Tagen soll die Arbeit als Rauminstallation zu festgelegten Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet sein.

### Konditionen

Bewerben können sich Klangkünstler\*innen (Einzelpersonen, Duos, Trios) aus Niedersachsen und Norddeutschland. Das Konzept einschließlich technischer Anforderungen sollte auf maximal zwei DIN-A4-Seiten schlüssig dargestellt werden, Skizzen o.ä. können beigelegt werden. **Bitte senden Sie Ihren Vorschlag bis zum 15. März 2021 an info@musik21niedersachsen.de**, auch für Rückfragen steht diese Adresse zur Verfügung. Eine Jury, bestehend aus Astrid Schmeling (Flötistin des Ensemble L'ART POUR L'ART), Dr. Klaus Angermann (Vorsitzender Musik 21 - NGNM e.V.; ehem. Chefdramaturg der Staatsoper Hannover) und Ole Hübner (Komponist, künstlerischer Leiter des Musik 21 Festivals) wählt aus den Einreichungen ein Konzept aus, das im Rahmen des Musik 21 Festivals 2021 umgesetzt wird.

Für die Herstellung und rechtzeitige Zugänglichmachung des vollständigen Aufführungsmaterials (frei von Rechten Dritter), das Recht zur Aufführung des Werks im Rahmen des Festivals sowie ggf. (sofern Teil des Konzepts) die Durchführung einer Live-Performance steht ein **Gesamthonorar in Höhe von 1.500,- Euro zur Verfügung**. Technisches Equipment (Mischpult, PA) wird von Musik 21 Niedersachsen zur Verfügung gestellt, spezielle Technik bzw. weitere Ausstattung ist von der\*dem Künstler\*in bzw. den Künstler\*innen mitzubringen. Fahrt- und Übernachtungskosten werden übernommen, zudem erhält die\*der Künstler\*in bzw. erhalten die Künstler\*innen einen kostenlosen Festivalpass.